

Mit *einem* Mausklick zur VHV

VHV erweitert den elektronischen Service für Vermittler - Schnittstellen zu handelsüblichen Maklerverwaltungsprogrammen eingerichtet

Hannover, 10.02.2006. Die VHV Versicherungen bieten jetzt eine neue, technische Unterstützung für Vermittler mit einer elektronischen Schnittstelle, die eine Antragsübermittlung direkt aus den Verwaltungssystemen der Vermittler ermöglicht. Ein „guter Draht“ sowohl zwischen Vermittler und Kunden als auch zwischen Vermittler und Versicherer ist die Voraussetzung für den gemeinsamen Erfolg am Markt. Seit ihrer Gründung Anfang des letzten Jahrhunderts setzen die VHV Versicherungen, einer der größten deutschen Kfz-Versicherer, beim Vertrieb ihrer Produkte auf die Zusammenarbeit mit Vermittlern und Maklern.

„Gerade die enge Zusammenarbeit mit den Vertriebspartnern ist für uns von entscheidender Bedeutung“, erklärt Lothar Herzog, Vertriebsvorstand der VHV. „Wir sehen in der Prozessintegration des Vermittler- und Maklervertriebs einen strategischen Wettbewerbsvorteil, den wir mit der neuen vollelektronischen Anbindung an die VHV-Systeme nun ausbauen.“

Guter Draht zwischen Versicherung und Vermittlern vereinfacht Arbeitsprozesse

Bereits im Jahr 2003 begann die VHV die Weichen in Richtung vollelektronischen Workflow zu stellen. Ziel war es, die Anbindung der Vertriebspartner an die VHV über eine Unternehmensschnittstelle zu verbessern. Dabei setzt die VHV zum einen auf eine direkte Anbindung der Maklerverwaltungsprogramme an die VHV und zum anderen auf die Inbridge-Technologie der Firma Indatex. Mit diesen Verbindungen sind inzwischen die meisten, handelsüblichen Maklerverwaltungsprogramme ausgerüstet worden. Damit werden etwa 80% des Vermittler- und Maklermarktes erreicht. Über die einfach zu handhabenden Schnittstellen (xml-Schnittstelle) kann der Vermittler aus seinem Verwaltungsprogramm heraus Tarifierungen vornehmen, Anträge versenden, maschinelle Policierungen bei der VHV anstoßen und die verschickten Daten

PRESSE INFORMATION



sofort auch wieder in seinem Verwaltungsprogramm ablegen. Doppelangaben sind nicht mehr nötig, Fehler werden vermieden. Die Vertriebspartner profitieren durch einen deutlich geringeren Zeitaufwand für diese Arbeit.

Mit den neuen Schnittstellen erweitert die VHV ihren elektronischen Service für Vermittler und entlastet sie von Verwaltungsaufgaben. Die Schnittstellen ergänzen den Service durch das VHV Vermittler-Extranet Max.Net, das einen direkten Zugriff auf den jeweiligen Bestand des Vermittlers sowie Vertragsveränderungen direkt ermöglicht. Das Max.Net ist darüber hinaus auch eine Auskunfts- und Serviceplattform für den Vermittler. Gleichzeitig ist dort die VHV Tarifierungssoftware Vokis integriert.

VHV Versicherungen
Unternehmenskommunikation
Martina Westholt
Tel: 0511/907-4808
Fax: 0511/907-4898
e-mail: mwestholt@vhv.de